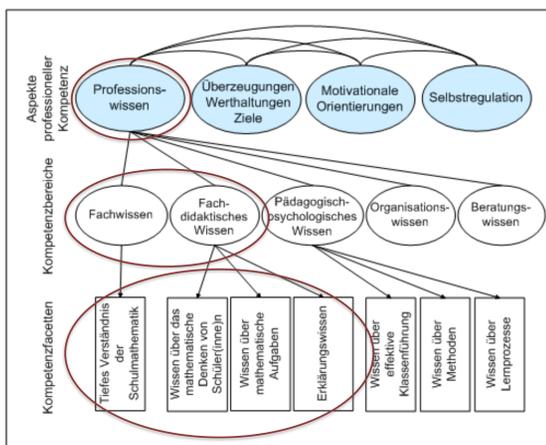




# Welche Transformationsprozesse durchläuft das Professionswissen zum Schreibunterricht angehender Deutschlehrkräfte durch schulische Praxiserfahrungen?

## 1. Was soll erhoben werden?

Das **Professionswissen** ist ein Konstrukt aus der COACTIV-Studie (Baumert & Kunter 2011), welches sich aus den **Kompetenzbereichen fachliches** und **fachdidaktisches Wissen** zusammensetzt:



Das fachliche und fachdidaktische Wissen wurde in **COACTIV** für den Mathematikunterricht als Kompetenzfacetten ausdifferenziert und wird auf den **Schreibunterricht** bezogen. Dafür wurde aus der Forschungsliteratur (vgl. Fix 2006, Feilke & Pohl 2014) ein **Kriterienkatalog** erstellt:

| Dimension                              | Kriterium   | Grad (0, 0.5, 1) |
|--|---|------------------|
| <b>Subjektperspektive</b>              |   |                  |
| Schreibkompetenz                       | Können Kompetenzen benannt werden, die für das Schreiben benötigt werden? Ist ein Schreibkompetenzmodell oder ein Schreibkompetenzbegriff bekannt?                    |                  |
| Schreibprozess                         | Können einzelne Prozessphasen des Schreibens benannt werden? Wie interagieren diese Phasen miteinander? Ist ein Modell zur Beschreibung des Schreibprozesses bekannt? |                  |
| Schreibentwicklung                     | Können Verläufe über die Schreibentwicklung bei Kindern benannt werden? Ist ein Modell zur Beschreibung der Schreibentwicklung bekannt?                               |                  |
| <b>Sachperspektive</b>                 |   |                  |
| Textbegriff                            | Können mediale und konzeptionelle Unterschiede zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit benannt werden? Ist ein Textmodell oder ein Textbegriff bekannt?             |                  |
| Textfunktion                           | Können verschiedene Funktionen von Texten benannt werden? Ist ein Modell zur Beschreibung der Schreibfunktion bekannt?  |                  |
| Textsorten und Textmuster              | Können verschiedene Textsorten und Textmuster benannt werden? Ist der Unterschied zwischen Textmuster- und Textsortenkenntnissen?                                     |                  |
| <b>Institutionsperspektive</b>         |   |                  |
| Schreibdidaktische Konzeptionen        | Können verschiedene schreibdidaktische Konzeptionen benannt werden? Gibt es Vorstellungen über ihre Besonderheiten und ihre Umsetzungsmöglichkeiten?                  |                  |
| Schreibdidaktische Unterrichtsmethoden | Können verschiedene schreibdidaktische Unterrichtsmethoden benannt werden? Gibt es Vorstellungen über ihren Anwendungsbereich?  |                  |
| Bewertung von Texten                   | Können verschiedene Formen der Textbewertung benannt werden? Gibt es Vorstellungen, nach welchen Kriterien Texte bewertet werden können?                              |                  |

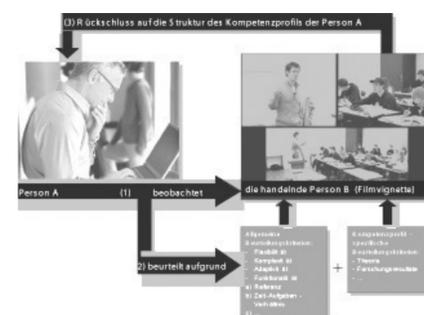
## 2. Wie soll erhoben werden?

Bei dem vorgestellten Projekt handelt es sich um eine **qualitative Evaluationsstudie**. Die **Stichprobe** besteht aus 8 angehenden Deutschlehrkräften (G, H, R und Gym-Lehrämter).

Um die Veränderungen des Professionswissens zu erheben wird ein **Prä- / Postdesign** gewählt. Die beiden Testzeitpunkte finden unmittelbar vor und nach der Praxisphase statt. An beiden Testpunkten werden **2 unterschiedliche Methoden** durchgeführt:

| Testzeitpunkt T1           | Praxisphase | Testzeitpunkt T2           |
|----------------------------|-------------|----------------------------|
| Standardisiertes Interview | -           | Standardisiertes Interview |
| Videogestütztes Verfahren  |             | Videogestütztes Verfahren  |

- Das **standardisierte Interview** basiert auf dem erstellten Kriterienkatalog zum Schreibunterricht
- Das **videogestützte Verfahren** basiert auf dem advokatorischen Messverfahren (vgl. Oser 2013):



Die Daten werden mit einer **strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse** aufbereitet (vgl. Mayring 2010). Zentrales Ziel ist, die **Transformationsprozesse des fachlichen und fachdidaktischen Wissens** zum Schreibunterricht der angehenden Deutschlehrkräfte **zu überprüfen und zu beschreiben**.

### Literatur

Baumert, J. & Kunter, M. (2011): *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV*. Münster: Waxmann.  
 Bromme, R. (1992): *Der Lehrer als Experte*. Bern: Huber.  
 Fix, Martin (2006): *Texte schreiben. Schreibprozesse im Unterricht*. Paderborn: Schöningh.  
 Feilke, H. & Pohl, T. (2014): *Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen*. Baltmannsweiler: Schneider.  
 Mayring, P. (2010): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim: Beltz.  
 Oser, F. (2013): *Ohne Kompetenz keine Qualität*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.